



**BRANDENBURGISCHES
STAATSORCHESTER
FRANKFURT**

SAISON 2023/24

ARTIST IN RESIDENCE: RADEK BABORÁK

Mit dem Hornisten und Dirigenten Radek Baborák haben wir in dieser Spielzeit einen »Artist in Residence« zu Gast, der zu den herausragenden Persönlichkeiten der klassischen Musikszene zählt. Seit Beginn seiner Solokarriere vor 25 Jahren begeistert er das Publikum in den wichtigsten Kulturzentren weltweit. Er hat mit namhaften Dirigenten wie Daniel Barenboim, Seiji Ozawa, Sir Simon Rattle, Neeme Järvi, James Levine, Vladimir Askhenazy und James de Priest zusammengearbeitet. Radek Baborák ist regelmäßig Gast bei den renommiertesten Festivals, seine Konzerte wurden von den größten Fernseh- und Radiostationen Europas ausgestrahlt, und auch mit Dutzenden CD-Einspielungen (unter anderem bei EMI) erreichte er weltweite Anerkennung.

In der Zeit von 2003 bis 2010 hatte Baborák den Posten des ersten Solohornisten bei den Berliner Philharmonikern inne. Bei mehreren Konzerten mit diesem Orchester ist er unter Leitung von Sir Simon Rattle, Daniel Barenboim und Dmitri Kitajenko auch als Solist aufgetreten.

Das Eröffnungskonzert der Olympischen Spiele in Nagano war der Beginn seiner intensiven Zusammenarbeit mit Maestro Seiji Ozawa und dessen Orchestern, mit denen Baborák regelmäßig in Japan, den USA und Europa konzertiert. Mit dem Mito Chamber Orchestra tritt Baborák oft gleichzeitig als Solist und Dirigent auf. In dieser Doppelrolle ist er auch bei unserer 3. Klassik am Sonntag zu erleben, bei der unter anderem Jan Václav Stichs Hornkonzert Nr. 5 auf dem Programm steht.

Als Solist gastierte Radek Baborák bei einigen der besten Orchester der Welt. Trotzdem bleibt die Kammermusik ein wichtiger Bestandteil seines künstlerischen Schaffens. So wird er bei uns nicht nur große sinfonische Werke wie Paul Hindemiths Hornkonzert beim 5. Philharmonischen Konzert spielen, sondern wiederholt als Kammermusiker zu erleben sein. Mit dem Horn-Ensemble des BSOF wird er sich bei der 6. Sonntagsmatinee Hornoktetten von Anton Bruckner, Carl Maria von Weber und anderen widmen. Bei der 7. Sonntagsmatinee gastiert er mit seinem eigenen Ensemble bei uns.

Radek Baborák wurde 1976 in Pardubice geboren. Im Alter von acht Jahren begann er Horn bei Prof. Karel Krýenek zu spielen. Schon während seines Studiums gewann er einige der wichtigsten internationalen Wettbewerbe – wie den ARD-Musikwettbewerb. Er ist Preisträger des Grand Prix UNESCO und wurde mit dem Grammy Award Classic ausgezeichnet. Im Alter von 18 Jahren wurde

Baborák Solohornist der Tschechischen Philharmonie. Danach war er Solohornist bei den Münchner Philharmonikern und den Bamberger Symphonikern. Die Solohornposition bei den Berliner Philharmonikern war das letzte Kapitel seiner Karriere als Orchestermusiker.

KONZERTTERMINE MIT RADEK BABORÁK

24.9.2023, 11.00 / Frankfurt (Oder) / 1. Klassik am Sonntag

19.1.2024, 19.30 / Frankfurt (Oder) / 5. Philharmonisches Konzert

28.1.2024, 11.00 / Frankfurt (Oder) / 3. Klassik am Sonntag

16.2.2024, 19.30 / Frankfurt (Oder) / 6. Philharmonisches Konzert

17.2.2024, 16.00 und 19.30 / Nikolaisaal Potsdam / Familien- und 6. Sinfoniekonzert

21.4.2024, 11.00 / Frankfurt (Oder) / 6. Sonntagsmatinee

2.6.2024, 11.00 / Frankfurt (Oder) / 7. Sonntagsmatinee